

Schluss mit den Lügen

VON CARL-CHRISTIAN EICK

Geretsried/Wolfratshausen

– An der vom Wolfratshausener Heinz Wensauer beim Landtag eingereichten Petition, die die Stilllegung des Industrieleises zwischen Wolfratshausen und Geretsried zum Ziel hat, scheiden sich die Geister. Während Wensauer erklärt, sein Vorstoß diene der Sicherheit der Gleisanlieger, mutmaßen insbesondere Geretsrieder, dass mit der Petition das Gesamtvorhaben verhindert werden soll.

Sehr deutliche Worte wählt in diesem Kontext Walter Büttner, ehemals Dritter Bürgermeister der Stadt Geretsried sowie langjähriger Sprecher der SPD-Stadtratsfraktion: „Viele in Wolfratshausen, die sagen, sie seien für eine Verlängerung der S 7 nach Geretsried, lügen sich und uns nur etwas vor. Sie wollen

keine Verlängerung, weil alleine der Schriftzug ‚S 7 Geretsried‘ sie stört“, so Büttner in einem Brief an unsere Zeitung. Zu diesem Personenkreis zählt Büttner den Bürgermeister der Flößerstadt, Helmut Forster, CSU-Fraktionschef Manfred Fleischer sowie dessen Parteifreunde Peter Plößl und Günther Eibl und „die ganzen Damen und Herren der Bürgerinitiative BIQ um Herrn Alfred Fraas“. Nur die Wolfratshausener SPD schaut nach Meinung Büttners über den Gartenzaun – „auch wenn diese Weitsicht nicht belohnt werden wird“.

Dass der Petitent Wensauer feststelle, nicht die Marionette der CSU zu sein und darauf verweise, mit einem eigenen Kopf selbstständig denken zu können, „nützt nichts, wenn man den Kopf an der Garderobe abgegeben hat“. Zwar betone Wensauer gebetsmüh-

lenartig, für die S-Bahn-Verlängerung zu sein. Im selben Atemzug lege er die Messlatte mit seiner Petition so hoch, „dass das Vorhaben scheitern muss“. Büttner: „Wenn Herr Wensauer die Unterlagen kennt, dann weiß er, dass weder die notwendigen Steigungen noch die beiden Untertunnelungen an der Sauerländer Straße in Wolfratshausen und bei Geretsried Nord unter der vierspurigen B 11 je finanzierbar sind.“ Der entscheidende Nutzen-Kosten-Faktor würde laut Büttner auf eine Kennzahl abrutschen, die jegliche staatliche Förderung des 120-Millionen-Euro-Projektes unmöglich machen würde.

Der Geretsrieder hält die Beteuerungen, Wolfratshausen sei für die S 7-Verlängerung, für Heuchelei. Büttner wörtlich: „Wie lange wollt ihr euch und uns noch belügen“?